

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Hose
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 0089/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Plakatkampagne zum Flächenverbrauch; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Hose,

Erfurt,

Ihre Anfrage zum Thema „Plakatkampagne zum Flächenverbrauch“ beantworte ich wie folgt:

Die Plakatkampagne besteht aus insgesamt sechs Motiven, die jeden Monat wechseln. Der Denkanstoß im Monat Januar 2022 „Ich werde immer fetter!“ bezieht sich ausschließlich auf den Tatbestand, dass unsere PKW in den letzten 30 Jahren um circa 20 Zentimeter „gewachsen“ sind und unsere PKW immer mehr öffentlichen Raum, vor allem zum Parken verbrauchen. In den folgenden Monaten widmet sich die Kampagne weiteren Aspekten, die zum Nachdenken anregen sollen, wieviel Platz wir in unserer Stadt für parkende PKW vorhalten und ob wir diesen vielleicht sinnvoller und besser nutzen können.

1. Welche Kosten werden der Stadt Erfurt für die Plakatkampagne entstehen und durch welche Haushaltsstelle werden diese Kosten gedeckt?

Die Stadt bedient sich hierfür der eigenen Kontingente bei ihren Außenwerbepartnern. Kosten entstehen für Entwurf, Satz und Layout und darüber hinaus bei den Außenwerbepartnern für die technischen Dienstleistungen wie Druck und Plakatierung. Die Gesamtkosten für die Kampagne belaufen sich auf 47.549,54 EUR brutto. Umgerechnet kann die Stadt dafür ca. 8 Parkstellflächen in der Innenstadt herstellen oder ca. 400 Quadratmeter Fahrbahn (die Verkehrsinfrastruktur umfasst ca. 10 Mio. Quadratmeter) instand setzen. Die Kosten werden über die Haushaltsstelle 68000.62800 abgerechnet.

2. Sind weitere Werbekampagnen zum Thema Flächenverbrauch nach Ablauf dieser Kampagne im Juli 2022 geplant?

Weitere Plakatkampagnen sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht geplant.

Seite 1 von 2

3. Inwieweit hält es die Stadtverwaltung für sinnvoll, angesichts der angesprochenen Gefährdungslage für junge und erkrankte Menschen, mit einem Slogan auch in Social Media zu werben, welcher auf vermeintliche Schönheitsideale abstellt?

Werbung funktioniert mit auffälligen und mitunter auch provokativen Sprüchen. Dabei steht völlig außer Frage, dass die Stadtverwaltung Erfurt auf keine Personengruppe abzielt. Das Plakat richtet sich gegen umgangssprachlich gesagt, fette Karren, die den Straßenraum verengen. Dies soll auch das bildlich dargestellte Fahrzeug auf dem Plakat deutlich machen. Wenn Sie sich sowohl das Plakat angeschaut, sowie mit dem Kampagneninhalte vertraut gemacht hätten, wäre Ihnen das ersichtlich geworden. Vielmehr ist es das Ansinnen der Kampagne, Anregungen zu schaffen, die eigene mobile Freiheit und den Wert eines Parkplatzes in Wohnungsnahe zu überdenken. Das ist uns gelungen, wie umfangreiche Rückmeldungen, die wir auf das Plakat erhalten haben, zeigen. Darunter war bisher eine Beschwerde, die sich auf Ihre Interpretation bezieht. Schlussendlich ist die inhaltliche Aussage der Plakatmotive eineindeutig und lässt wenig Spielraum für Interpretationen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein